

ADAC-Checkliste Mietwagenbuchung

(vgl. auch Checkliste zur Übernahme des Mietwagens www.adac.de/automiete)

Keine Angst vor überraschenden Kosten. Vor der Buchung gut informieren!

- **Preise vergleichen!** ADAC-Rabatt nutzen (www.adac.de/Autovermietung)
 - **Mietbedingungen & Versicherungsschutz:**
 - Mietbedingungen vor der Buchung lesen.
 - **Auslandsmiete:** Mindestdeckungssummen der Kfz-Haftpflichtversicherung prüfen. Evtl. „Mallorca-Police“, „Traveller Police“ abschließen
 - **Vollkaskoversicherung** abschließen (mit oder ohne Selbstbeteiligung). Auf Ausschlüsse (Reifen, Felgen, Unterboden) achten.
 - **Diebstahlversicherung** (soweit nicht in Vollkasko enthalten)
 - **Ersatzschlüsselversicherung** (Schlüsselverlust nicht in Vollkasko abgedeckt)
 - **Unnötige Zusatzversicherungen:** Beim **Tarif mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung**, vor Ort keine zusätzliche Versicherung zum Ausschluss der Selbstbeteiligung abschließen. Keine nachträgliche Erstattung der Zusatzkosten durch Vermittler.
 - **Automiete im Ausland:**
 - Vertragsschluss im Ausland. Es gilt ausländisches Recht.
 - Buchung in deutscher Niederlassung oder bei deutschem Vermittler.
 - **Extrakosten:**
 - **Sonderausstattung** (Winterreifen, Kindersitz, Navigationssystem, Automatik, Diesel, Gepäckträger für Fahrräder oder Ski, Schneeketten) vorab reservieren und schriftliche Bestätigung verlangen!
 - **Einwegmiete** (Mietwagenrückgabe an einem anderen Ort)
 - **Anmietung an Flughäfen und Bahnhöfen**
 - **Hotel** (Verbringen oder Abholen zum/vom Hotel)
 - **Zusätzlicher Fahrer**
 - **Mindest- und Höchstalter:** (unter 25 oder über 70 Jahre) Fragen Sie nach!
 - **Kilometerbegrenzung:**
 - Inklusivkilometer?
 - Bei Kilometerbegrenzung: Kosten pro km bei Überschreitung erfragen!
 - **Übernahme und Rückgabe des Mietwagens:**
 - Mietpreis gilt nur für vereinbarte Mietzeit. Kulanzeit prüfen für Abnahme.
 - Mehrkosten für verspätete oder vorzeitige Rückgabe.
 - **Auslandsfahrten mit dem Mietwagen angeben**
 - gesperrte Länder (ost- und südosteuropäische Länder bei Luxusklassen)
 - **Notwendige Dokumente:**
 - Kreditkarte ausgestellt auf Hauptfahrer (Kreditkarten PIN)
 - Führerschein und internationaler Führerschein außerhalb der EU
 - Gültiger Personalausweis/ Reisepass
 - **Begriffserklärungen**
 - **„Check out“:** Entgegennahme/Abholung des Mietwagens
 - **„Check in“:** Rückgabe des Mietwagens
 - **„Mallorca Police** deckt über den Mindestversicherungsschutz hinausgehende Ansprüche des Geschädigten (zusätzliche Kfz-Haftpflichtversicherung für Mietwagen für Europa, Kanarische Inseln und Madeira).
 - **„Traveller Police“** gilt weltweit
- Mietwagenklassifizierung:** Es können keine bestimmten Fahrzeugmodelle, sondern nur bestimmte Fahrzeuggruppen gebucht werden.
- Anhand der CRS- oder SIPP-Codes** können die einzelnen Fahrzeugmodelle klassifiziert werden. Unter www.acriss.org finden Sie die Sipp-Codes nach internationalem Standard.
- Versicherungskürzel** (Quelle: EZV):
- | | |
|-------------|--|
| ALI | (Additional Liability Insurance), Pauschale Erhöhung der Haftpflicht-Deckungssumme |
| LDW | (Loss Damage Waiver) VK mit Haftungsbefreiung für Schäden am Mietwagen, auch bei Diebstahl und Vandalismus |
| CDW | (Collision Damage Waiver) VK mit Haftungsreduzierung, |
| PAI | (Personal Accident Insurance) Insassenversicherung bei Verletzung oder Tod |
| PEP | (Personal Effects Protection), PEC (Personal Effects Coverage) Gepäckversicherung |
| PERSPRO/CCP | (Carefree Personal Protection) Personen- und Gepäckversicherung |
| UMP | (Uninsured Motorist Protection) Zusatzversicherung bei Verletzung oder Tod durch unterversicherte/flüchtige Unfallgegner |
| SCDW | (Super CDW) VK mit niedriger oder völlig ohne Selbstbeteiligung |
| TP | Diebstahlversicherung, häufig mit Selbstbeteiligung |
| STP | (Super TP) Diebstahlversicherung mit niedriger oder völlig ohne Selbstbeteiligung |